

1. Der Millisekunden Blinky

In dieser Ritze wurden seit 50 Jahren keine Fußspuren mehr gesichtet.

Im Volksmund heißt dieses Phänomen: Ort der Entjungferung.

Denn früher oder später wird jemand kommen um Besitzansprüche zu stellen.

Speziell an diesem Ort wird der Akt der Entjungferung durch seinen natürlichen Keuschheitsgürtel erschwert.

Dieser Gürtel setzt sich aus der Stromschiene (Starkstrom- und Stolperfalle zugleich) und dem Schönhauser-DJ zusammen.

Es besteht eine direkte Verbindung zu einem bildlichen Geschwistersohn, welcher sich zwei Bahnhöfe weiter Richtung Osten befindet.

2. Pizza Loona

Der Ägyptologe und stolze Hauseigentümer ließ diese Brandmauer vom Magic-Mountain mit Haken und Ösen versehen.

Bei einem Kletterwettkampf im Winter 2005 fiel ein Freund von uns rückwärts auf die Garagendächer, die sich unter ihm befanden.

Er hatte Glück und kam mit einigen Prellungen davon.

Außerdem brach ASER / SED im Sommer 2002 auf diesem Grundstück versehentlich in das Dach eines Campinganhängers.

3. Schlemmer-Pavillion Corner

- Bermudadreieck durch Neubebauung zerstört, bestand aus Dönerimbiss, Kneipe, Disco. Reihenfolge der einzelnen Stationen lautete: Imbiss-Kneipe-Disco-Imbiss-imbiss

- Monika flirtete mit dem Döner-Mann für Freibier.

- An dem Pfeiler der Strassenbahn-Oberleitung standen die schönsten Unterschriften.

- Drama59 + Pfeil nach Rechts stand für nahegelegenen Wohnsitz

- Metallzaunsegment diente als Leiter. (Wofür?)

- Durch Bauarbeiten wurde die alte Versiegelung freigelegt und ein perfektes Duplikat dieser Wand tauchte auf (nur ohne Beschriftungen.) Seltsame Doppel-Wand.

4. Tabor-Brücke

Lange bevor wir zur Welt kamen, rollten hier täglich Züge entlang und hielten in einem großen Kopfbahnhof.

Lange bevor wir mit Max's Schlauchboot anfangen Kanalisationseingänge zu suchen, schwamm KRIEP mit Industry-Paintern durch die Spree zu Pfeilern.

Außerdem machte er eine Dampferfahrt um Fotos von Graffiti zu machen welche man nur vom Schiff zu sehen bekommt.

Lange bevor Ludwig T. von der Brücke sprang (um ein Mädchen zu beeindrucken) und sich ein Trommelfellriss zuzog, verletzte sich auch schon sein kleinerer Bruder indem er einen Körper auf ein im Wasser treibendes Blatt Papier machte.

Es wurde scharf wie ein Messer und hart wie Granit.

5. Pisse-Einfahrt

Hier gab es Taubenangriffe.

5 Uhr morgens kann man 10 Liter Quark racken.

Links hinter der NE.-Blechtür lagern leere Portemonnaies (mit Personalausweis) im Streusand-Versteck. (Sand dazu da um Zivten ins Gesicht zu irritieren.)

Rechts über dem CETO Throw-Up ist der geheime CBS Ausgang zur Hochbahn.

Außerdem wurde hier eine Filmszene gedreht welche später beim Schnitt gelöscht wurde. Eine Gruppe von Vermummten rannte die Einfahrt runter und gab vor zu randalieren. Diese Szene existiert nicht.